

dessen Lebensumstände wir uns ausführlichere Mittheilungen vorbehalten.

Am 5. Mai verlor die Universität zu Berlin durch den Tod den durch seine rechtshistorischen Forschungen und als Docent im In- und Auslande gleich hochgeschätzten Professor Dr. Gans.

Am 6. Mai starb zu Hannover der beliebte Novellist Dr. Wilhelm Blumenhagen an den Folgen eines Schlagflusses im 58. Jahre.

Auch die Universität Leipzig hat den Verlust eines würdigen Lehrers zu beklagen, des Domherrn Dr. Klien, welcher am 10. Mai ebenfalls an den Folgen eines Schlagflusses verschied, der ihn während einer seiner Vorlesungen betroffen. Die Literatur hat ihm besonders einige sehr schätzbare Beiträge zum Criminalrechte zu verdanken; von größern literarischen Arbeiten wurde er durch seine anderweitigen vielfachen Berufsgeschäfte abgehalten.

Verantwortlicher Redacteur: G. Buttig.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[2601.] *Subscriptions-Bedingungen*

für das

Prachtwerk mit Stahlstichen,

colorirten und schwarzen Kupfern,

Friedrich der Grosse,

dessen Herausgabe schon seit 2 Jahren vorbereitet wurde.

Es erscheint in einem Bande

in 12 Lieferungen	oder für weniger Bemittelte in
à 7½ fl. — 6 gr. — 24 kr.	36 Lieferungen à 2½ fl. —
GM. — 27 kr. Rh.	2 gr. — 8 kr. GM. — 9 kr. Rh.

Beide Ausgaben sind sich im Uebrigen, d. h. was Druck, Papier und die Kupfer anlangt, ganz gleich, so wie auch der Preis, welcher in beiden Ausgaben

nur 3 fl. — 4 fl. 30 kr. GM. — 5 fl. 24 kr. Rh. ist.

Zu bemerken ist noch, daß die ersten 3 Lieferungen in beiden Ausgaben in einem Umschlage zusammengeheftet sind, so daß also ein jeder Subscriber das erste Mal gehalten ist, für 7½ fl. — 6 gr. zu nehmen; für die Folge ist jedoch die Einrichtung getroffen, wie oben bemerkt, und erhalten diejenigen Subscribenten, welche das Werk in Lieferungen à 7½ fl. — 6 gr. — 24 kr. GM. — 27 kr. Rh. nehmen, jedesmal entweder 1 color. Kupfer und 4 Bogen Text, oder ein schwarzes Kupfer und 5 Bogen Text.

Was die höchst elegante Ausstattung des Werks anlangt, so wird sich ein Jeder leicht selbst davon überzeugen können, da die erste Lieferung in allen Buchhandlungen ausliegt, und daher nur bemerkt, was die Ausstattung der Kupfer, unter denen sich die Portraits der berühmtesten Generale befinden, betrifft, daß die colorirten Kupfer das preussische Militair unter Friedrich II. darstellen. Dieselben sind von dem bekannten Schlachtenmaler L. Elsholtz in höchst malerische Gruppen gezeichnet und nach dessen Muster auf das treueste und eleganteste colorirt; auch folgt am Schlusse des Werks die Angabe der Stiftung der Regimenter, deren Chefs, Stärke und Garnison.

Wie weit das seit 2 Jahren vorbereitete Werk schon gediehen ist, wird aus dem Umstande erhellen, daß nachbenannte Kupfer bereits fertig und colorirt sind:

Regiment Garde du corps. D. königl. Garde. Grenadier Garde v. Retzow. Regiment Prinz v. Preussen. Husaren-Regiment v. Ziethen — v. Lubomirsky — v. Kleist — v. Ruisch — v. Puttkammer,

und wird sich ein Jeder bei der 2. Lieferung, wo ein derartiges Kupfer beigegeben wird, selbst überzeugen, daß ein Jedes

derselben ein Bildchen darstellt, welches Jedermann mit Vergnügen betrachten wird.

Von obigem Werke wurde die 1. Lieferung so eben in einfacher Anzahl versandt, Mehrbedarf bitte zu verlangen, ich bewillige darauf ½ Rabatt, wer jedoch sogleich nach Empfang der ersten Lieferung 1 Expl. fest bestellt, erhält vom 2. Hefte an die Fortsetzung, so wie auch die Nachbestellungen mit 50 %.

Das 2. Hefte ist bereits erschienen und an die Besteller auf feste Rechnung gesandt.

Berlin, Mai 1839.

Th. Vade.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2602.] In der Verlagshandlung des Unterzeichneten erscheint in 8 Tagen:

Gulliver's Reisen

in unbekante Länder.

Von

Jonathan Swift.

Aus dem Englischen neu übersezt

von

Dr. Fr. Kottenkamp.

Nebst einer Notiz über J. Swift, nach W. Scott,

von

August Lewald.

Zwei Bände, mit 450 Bildern u. Bignetten von Grandville.

Jeder Band in 4 Lieferungen à 12 fl.

Durch den Ankauf der Original-Glücks, welche die Pariser illustrierte Ausgabe zieren, so wie durch sorgfältigen Druck mit neuen scharfen Lettern auf schönes Velin-Papier, hoffe ich, Ihnen eine Ausgabe vorlegen zu können, die den besten Leistungen in der Typographie mit Recht an die Seite gestellt werden darf.

Bei den bedeutenden Auslagen, welche das Unternehmen erfordert, kann ich Ihnen zwar nur 25 % Rabatt bieten, gewähre indeß auf 12—1, 30—3, 50—6 Frei-Exemplare, und werde bedacht sein, durch Inserate und Beilagen Ihre gefälligen Bemühungen kräftig zu unterstützen.

Indem ich noch bemerke, daß die erste Lieferung in 8 Tagen versandt wird, empfehle ich dies Werk Ihrer freundlichen Thätigkeit und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Adolph Krabbe.

Stuttgart, den 16. Mai 1839.